

Nr. 15/454 S

Folgender Tagesordnungspunkt wird ausgesetzt:

Wahl eines Mitglieds der städtischen Deputation für Wirtschaft und Häfen

Nr. 15/455 S

Fragestunde

1. Geruchsbelästigung durch die Firma „Norddeutsche Steingut“
Anfrage der Abgeordneten Dr. Karin Mathes, Dr. Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26. März 2002
2. Parkende Lastkraftwagen auf der Heinrich-Plett-Allee
Anfrage der Abgeordneten Gerling, Eckhoff und Fraktion der CDU vom 9. April 2002
3. Finanzierung der Buslinien 30 und 30 S
Anfrage der Abgeordneten Dr. Sieling, Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 17. April 2002
4. Einhaltung des Kontraktes mit der Bremer Straßenbahn AG
Anfrage der Abgeordneten Liess, Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 17. April 2002

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

5. Parken während der Baumaßnahmen in der Neustadt
Anfrage der Abgeordneten Helga Ziegert, Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 17. April 2002

Diese Anfrage ist vom Fragesteller zurückgezogen.

6. Ochtumdeich
Anfrage der Abgeordneten Herderhorst, Eckhoff und Fraktion der CDU vom 19. April 2002
7. Fun-Park im Obervieland
Anfrage der Abgeordneten Herderhorst, Eckhoff und Fraktion der CDU vom 26. April 2002
8. Geplantes Heim für suchtkranke Menschen in Kattenturm
Anfrage der Abgeordneten Herderhorst, Eckhoff und Fraktion der CDU vom 26. April 2002
9. Fahrradampeln
Anfrage der Abgeordneten Klara Schreyer, Eckhoff und Fraktion der CDU vom 26. April 2002

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

10. Agenda 21 – Bericht nicht noch weiter verschleppen

Anfrage der Abgeordneten Dr. Karin Mathes, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 2. Mai 2002

Diese Anfrage hat der Senat gemäß § 30 Absatz 5 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

11. Georg-Bitter-Straße in ausgebautem Zustand

Anfrage der Abgeordneten Herderhorst, Eckhoff und Fraktion der CDU vom 3. Mai 2002

Diese Anfrage ist vom Fragesteller zurückgezogen.

12. Nutzung des Contrescarpe-Grundstücks durch die KPS-Gruppe

Anfrage der Abgeordneten Karin Krusche, Dr. Güldner, Dr. Helga Trüpel, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 6. Mai 2002

Diese Anfrage hat der Senat gemäß § 30 Absatz 5 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

Nr. 15/456 S

Aktuelle Stunde

Für die aktuelle Stunde ist von den Fraktionen kein Thema beantragt worden.

Nr. 15/457 S

Abfallwirtschaft in Bremen

Mitteilung des Senats vom 26. März 2002
(Drucksache 15/552 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Nr. 15/458 S

24. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen in der Fassung der Neubekanntmachung Mai 2001

– Burglesum (Hindenburgstraße) –

(ehemals 69. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen 1983)

Mitteilung des Senats vom 26. März 2002
(Drucksache 15/553 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Plan zur 24. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen in der Fassung der Neubekanntmachung Mai 2001.

Nr. 15/459 S

25. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen in der Fassung der Neubekanntmachung Mai 2001

– Burglesum (Wummestraße) –

(ehemals 68. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen 1983)

Mitteilung des Senats vom 26. März 2002
(Drucksache 15/554 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Plan zur 25. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen in der Fassung der Neubekanntmachung Mai 2001.

Nr. 15/460 S

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 43 vom 16. April 2002

(Drucksache 15/555 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 15/461 S

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 44 vom 30. April 2002

(Drucksache 15/564 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 15/462 S

Ortsgesetz zur Änderung des Entwässerungsortsgesetzes

Mitteilung des Senats vom 16. April 2002

(Drucksache 15/556 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Nr. 15/463 S

Gründung einer Bürgerstiftung in der Stadt Bremen

Mitteilung des Senats vom 16. April 2002

(Drucksache 15/557 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Nr. 15/464 S

Benennung von zehn Vertreterinnen oder Vertretern für die Teilnahme am Trialogprozess sowie von drei Personen für den Stiftungsrat der Bürgerstiftung

Die Stadtbürgerschaft wählt folgende zehn Vertreterinnen und Vertreter für die Teilnahme am Trialogprozess:

Hammerström, Waltraud (SPD)	Pohlmann, Jürgen (SPD)
Dr. Käse, Mario (SPD)	Wangenheim, Edith (SPD)
Blumenberg, Hans-Hinrich (CDU)	Jamnig-Stellmach, Karola (CDU)
Gerling, Hans-Georg (CDU)	Oppermann, Karl Uwe (CDU)
Dr. Kuhn, Hermann (Bündnis 90/Die Grünen)	Möhle, Klaus-Dieter (Bündnis 90/Die Grünen)

Die Stadtbürgerschaft wählt folgende drei Personen für den Stiftungsrat der Bürgerstiftung:

Pietrzok, Frank (SPD)
Oppermann, Karl Uwe (CDU)
Stahmann, Anja (Bündnis 90/Die Grünen)

Nr. 15/465 S

Flächennutzungsplan Bremen

8. Änderung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001

(ehemals 93. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen 1983 einschließlich Deckblatt)

Horn-Lehe (südlich Achterstraße und nördlich Universitätsallee sowie nördlich Kuhgrabensee)

Mitteilung des Senats vom 16. April 2002
(Drucksache 15/558 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Plan zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001.

Nr. 15/466 S

Bebauungsplan 2197 mit Deckblatt für ein Gebiet in Bremen-Horn-Lehe zwischen Achterstraße, Eisenbahnstrecke Bremen-Hamburg und Lindenweg

Mitteilung des Senats vom 16. April 2002
(Drucksache 15/559 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2197 mit Deckblatt.

Nr. 15/467 S

Bebauungsplan 2218 mit zwei Deckblättern für ein Gebiet in Bremen-Mitte zwischen Contrescarpe und Am Wandrahm

Mitteilung des Senats vom 16. April 2002
(Drucksache 15/560 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2218 mit zwei Deckblättern.

Nr. 15/468 S

Sicherung der Arbeitsplätze im Instandhaltungswerk Sebaldsbrück der Deutschen Bahn AG

Mitteilung des Senats vom 23. April 2002
(Drucksache 15/561 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Nr. 15/469 S

Kein Drive-In im Weserstadion

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 24. April 2002
(Drucksache 15/562 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 15/470 S

Weserstadion: Ausbau und Verkehrskonzept

Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU
vom 14. Mai 2002
(Drucksache 15/569 S)

Die Stadtbürgerschaft befürwortet den Ausbau des Weserstadions, weil er – unabhängig von der Entscheidung gegen Bremen als Austragungsort für die Fußball-

weltmeisterschaft 2006 – eine weitere Aufwertung des Stadions darstellt, neue Zuschauerpotenziale erschließt und Arbeitsplätze in Bremen sichert bzw. neue Arbeitsplätze schafft.

Die Stadtbürgerschaft befürwortet in diesem Zusammenhang auch die kommerzielle Nutzung für Dienstleistungen und Gastronomie im Bereich der Nordtribüne. Durch neue Büroflächen und Restauration im Mantelbau vor der Nordtribüne sowie durch die Kapazitätsausweitung des Stadions wird das Verkehrsaufkommen im Bereich des Weserstadions zunehmen und das Umfeld des Stadions verändert.

Die Stadtbürgerschaft erwartet vom Senat für die weiteren Entscheidungsprozesse eine Darlegung, die im Einzelnen umfasst:

1. die verkehrlichen Wirkungen des Stadionumbaus sowie der Ansiedlung von Gastronomie sowohl für die internen Verkehrswege und Parkplatzbedarfe als auch für die Leistungsfähigkeit des Osterdeichs; dabei ist auch den Sicherheitsanforderungen für Fußgänger, Kinder und Fahrradfahrer zu entsprechen,
2. in welchen Zeiträumen die erforderlichen Maßnahmen im Bereich der Pauliner Marsch wie Neugestaltung der unteren Weserpromenade, Umgestaltung des Bootshafens, Verlegung der Tennisplätze sowie Sanierung des Stadionbades erfolgen werden,
3. wie sichergestellt werden kann, dass die Sauberhaltung des Areals und der angrenzenden Wohngebiete – insbesondere auch zeitnah nach Großveranstaltungen – gewährleistet wird.
4. Die Stadtbürgerschaft erwartet vom Senat weiterhin, dass zeitgleich zur Vorlage des Verkehrskonzeptes der im Mai 2001 angekündigte beschlussreife Umsetzungsvorschlag insbesondere zur privaten Finanzierung, aber auch zur Finanzierung der erforderlichen und vorhabenbezogenen verkehrlichen Maßnahmen, vorgelegt wird.

Nr. 15/471 S

Grundstück der Firma Dittmeyer

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 14. August 2001
(Drucksache 15/344 S)

Der Antrag ist vom Antragsteller zurückgezogen.

Nr. 15/472 S

Grundstück der Firma Dittmeyer

Mitteilung des Senats vom 30. April 2002
(Drucksache 15/565 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Nr. 15/473 S

Wahl eines stellvertretenden Mitglieds des Jugendhilfeausschusses

Die Stadtbürgerschaft wählt

Frau Annette L u s t i g

anstelle von Frau Anja Blumenberg zum stellvertretenden Mitglied des Jugendhilfeausschusses.